

Fragebogen für die Fachbereiche

Ranking 2017

ANSICHTSEXEMPLAR

Stand: 19.09.2016

Hinweis:

Es handelt sich bei dem vorliegenden Dokument um einen Masterfragebogen, der den *Gesamtkatalog* aller Fragen für die in die Erhebung einbezogenen Fächer und Hochschultypen umfasst. Auch die Fragen sind enthalten, die ausschließlich für Fachbereiche gestellt werden, die sich am internationalen U-Multirank beteiligen. Zur Bearbeitung wird der Fragebogen den Studien-/ und Fachbereichen ausschließlich als Online-Version zur Verfügung gestellt.

Verzeichnis der Fragen

Frage 1: Adresse / Rückfragen.....	5
Frage 2: Liste der Studiengänge (Alle)	7
Frage 3: Art des Studiengangs (Alle).....	8
Frage 4: Konzeption des Studiengangs (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)	9
Frage 5 : Konzeption des Studiengangs (Rechtswissenschaft)	10
Frage 6: Regelstudienzeit (Alle)	10
Frage 7: Zulassungsbeschränkung (Alle).....	10
Frage 8: Zugangsvoraussetzungen (Rechtswissenschaft, nur Abschlussart Masterstudiengang, Master of Education)	11
Frage 9: Studiengänge im Aufbau (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)	11
Frage 10: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsrecht, nur Abschlussart Ein- Fach-Bachelorstudiengang, Zwei-Fach-Bachelorstudiengang, Mehr-Fach- Bachelorstudiengang, Polyvalenter Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption).....	12
Frage 11: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsrecht, nur Abschlussart Masterstudiengang, Master of Education, Diplomstudiengang)	12
Frage 12: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsingenieurwesen)	12
Frage 13: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsinformatik)	13
Frage 14: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)	13
Frage 15: Profilfilter (Wirtschaftsingenieurwesen)	14
Frage 16: Profilfilter (Wirtschaftsinformatik)	14
Frage 17: Anteil Programmierungen (Wirtschaftsinformatik)	15
Frage 18: Internationales Recht (nur Wirtschaftsrecht) [R]	15
Frage 19: Masterschwerpunkte (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)	15
Frage 20: Ausrichtung Masterstudiengänge (Alle)	16
Frage 21: Studierende im jeweiligen Studiengang (Alle) (R)	17
Frage 22: Studierende am Fachbereich insgesamt (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht, Soziale Arbeit, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften) (R)	17
Frage 23: Studierende am Fachbereich insgesamt (nur BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)	18
Frage 24: Gemeinsames Studienprogramm (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)	19
Frage 25: Auslandsaufenthalt (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL, nur dual).....	19
Frage 26: Fremdsprachiges Studienprogramm (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)	20

Frage 27: Studierendenaustausch (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)	21
Frage 28: Absolventen (alle, Rechtswissenschaft nicht Abschlussart Staatsexamen) (R)	22
Frage 29: Absolventen Staatsexamen (nur Rechtswissenschaft , nur Abschlussart = Staatsexamen) (R).....	23
Frage 30: U-Multirank Absolventen gesamt (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)	24
Frage 31:organisatorische Verzahnung (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, nur dual)	25
Frage 32: Praxiselemente (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften, nicht dual) (R) (Uni und FH).....	26
Frage 33: Praxiselemente (Soziale Arbeit, nicht dual) (R)	27
Frage 34: Praxisorientierte Lehrangebote (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)	28
Frage 35: Berufsanerkennungsjahr (Soziale Arbeit).....	28
Frage 36: Laborpraktika (Wirtschaftsingenieurwesen)	29
Frage 37: Beschäftigungsbefähigung (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL, nicht dual).....	29
Frage 38: Praktika in regionalen Unternehmen (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R).....	29
Frage 39: U-Multirank Absolventen arbeitslos (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen)	30
Frage 40: U-Multirank Absolventen in der Region (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen)	31
Frage 41: Soziale Aktivitäten U-Multirank (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R).....	31
Frage 42: Besonderheiten des Studiengangs (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)	32
Frage 43: Besonderheiten des Studiengangs (Soziale Arbeit)	32
Frage 44: Schlagwörter (Alle)	32
Frage 45: Wissenschaftliches Personal (nur Uni: Rechtswissenschaft, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R).....	33
Frage 46: Wissenschaftliches Personal (nur Uni: Wirtschaftsinformatik) (R)	34
Frage 47: Wissenschaftliches Personal (nur Wirtschaftswissenschaften) (R)	35
Frage 48: Wissenschaftliches Personal (Uni: Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen; FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL) (R).....	36
Frage 49: hauptamtlich Lehrende (nur Berufsakademien: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL).....	37
Frage 50: U-Multirank Personal (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R).....	37
Frage 51: U-Multirank Personal (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R).....	38
Frage 52: externe Praktiker (nur Uni, FH, Wirtschaftsinformatik , Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)	38

Frage 53: Professoren mit Berufserfahrung außerhalb der Hochschule (nur Uni, FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)	39
Frage 54: Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen (nur Uni, FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)	39
Frage 55: Abschlussarbeiten in Kooperation mit Einrichtung (nur Uni, FH: nur Soziale Arbeit) (R)	39
Frage 56: Promotionen (nur Uni: Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften) (R)	40
Frage 57: Promotionen (nur Uni: BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)	40
Frage 58: Promotionen (nur Wirtschaftswissenschaften) (R)	41
Frage 59: Kooperative Promotionen (nur FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit) (R)	41
Frage 60: Kooperative Promotionen (nur FH: BWL, FH VWL, FH Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)	42
Frage 61: Förderung Promotionsverfahren (nur, Uni, FH, Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)	42
Frage 62: Konzept Nachwuchsförderung (nur Uni, FH: Alle)	42
Frage 63: Forschungsthemen in der Lehre (nur Uni, FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)	43
Frage 64: Schwerpunktbereiche in der Lehre (Rechtswissenschaft)	43
Frage 65: Konzept Verzahnung Forschung und Lehre (Soziale Arbeit)	43
Frage 66: Drittmittel (nur Uni: Rechtswissenschaft, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)	44
Frage 67: Drittmittel (nur Uni: Wirtschaftswissenschaften) (R)	46
Frage 68: Drittmittel (nur FH: Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)	48
Frage 69: U-Multirank Drittmittel (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)	48
Frage 70: UMR_Projekt Kooperationen (BWL, VWL; Wirtschaftsingenieurwesen) (R)	49
Frage 71: Orientierung vor Studienbeginn (Alle) (R)	50
Frage 72: Besonderheiten, Online-Bewerbungen (Alle)	52
Frage 73: Besonderheiten Internationale Ausrichtung (Alle)	52
Frage 74: Besonderheiten Technische Ausstattung (Alle)	52
Frage 75: Schwerpunkte in der Forschung (nur Uni, FH: Alle)	52
Frage 76: Unternehmensgründungen (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)	52
Frage 77: gesundheitlich Beeinträchtigte (Alle)	52
Frage 78: Diversity (Alle)	52
Frage 79: sonstige Besonderheiten (Alle)	53
Frage 80: Internetadressen (Alle)	53

Herzlich willkommen bei der Fachbereichsbefragung zum CHE Hochschulranking 2017

Sie haben hier die Möglichkeit, sich zunächst den Fragebogen anzuschauen oder auszudrucken [Zur Druckversion >] oder ihn, auch in mehreren Teilschritten, online zu bearbeiten [Zum Fragebogen >].

Die Bearbeitung kann auch in mehreren Sitzungen erfolgen. Sobald Sie im Fragebogen entweder "Speichern und Weiter" oder "Speichern und Zurück" gewählt haben, sind die auf der jeweiligen Seite eingegebenen Daten in unsere Datenbank übernommen und Sie können die Bearbeitung dann an beliebiger Stelle abbrechen. Wenn Sie sich dann zu einem späteren Zeitpunkt wieder in den Fragebogen einloggen, werden die bereits eingegebenen Daten wieder angezeigt und Sie können die Bearbeitung dann fortsetzen.

Wenn Sie den Fragebogen komplett bearbeitet haben, können Sie diesen über den Button "Fragebogen übermitteln" am Ende des Fragebogens für die Prüfung durch das CHE schließen.

Sofern der Fragebogen bis zum **15.11.2016** nicht von Ihnen geschlossen wurde, wird der Fragebogen am **15.11.2016** um 24:00 Uhr automatisch vom CHE zur Prüfung geschlossen.

Nachdem der Fragebogen im Anschluss an die Prüfung durch das CHE wieder geöffnet wurde, haben Sie noch bis zum **9. Januar 2017** die Möglichkeit, Änderungen und Ergänzungen vorzunehmen. Am **9. Januar 2017 um 24 Uhr** wird der Fragebogen endgültig geschlossen. Ergänzungen nach diesem Datum können vom CHE nicht mehr berücksichtigt werden.

Plausibilitätschecks

Einzelne Fragen werden einem automatischen Plausibilitäts-Check unterzogen. Sofern unplausible Dateneingaben festgestellt wurden, finden Sie hier eine Zusammenstellung der betreffenden Fragen.

Sie gelangen zurück zur entsprechenden Frage indem Sie auf die Fragennummer klicken. Bitte überprüfen Sie die Daten, ändern sie oder fügen ggf. einen Kommentar in das Anmerkungsfeld ein. Bitte bestätigen Sie die Datenänderungen mit der Funktion "Speichern und Weiter", so dass der Plausibilitätscheck erneut durchgeführt werden kann.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Petra Giebisch, Tel. 05241/9761-38, E-Mail: petra.giebisch@che.de

Frage 1: Adresse / Rückfragen

Bitte geben Sie Name und Adresse der für [FACH] zuständigen Organisationseinheit an.		
Name der Hochschule:		
Fakultät / Fachbereich:		
ggf. Institut o.ä.:		
Straße:		
PLZ, Ort:		
Internationale Telefonnummer:		
www-Adresse:		
Anmerkungen:		
Anmerkungen CHE:		

Bitte geben Sie an, wer für eventuelle Rückfragen zu dieser Erhebung zur Verfügung steht:	
Ansprechpartner(in) Funktion (z.B. Institutsleitung, Persönlicher Referent der Dekanin, des Dekans):	
Ansprechpartner(in) Anrede (Herr / Frau):	
Ansprechpartner(in) Titel:	
Ansprechpartner(in) Vorname:	
Ansprechpartner(in) Nachname:	
Ansprechpartner(in) Telefon:	
Ansprechpartner(in) E-Mail:	

Hinweis zum Datenschutz: Namen und weitere Angaben werden ausschließlich für das CHE Ranking verwendet.

Vorbemerkungen:

Im Fragebogen wird aus Gründen der Übersichtlichkeit durchgängig die männliche Form (z.B. Professoren) verwendet. Gemeint sind jeweils beide Geschlechter, wenn die Angaben nicht explizit geschlechtsspezifisch abgefragt werden.

Im nachfolgenden Fragebogen sind alle Fragen, die für die Berechnung von gerankten Indikatoren genutzt werden, blau hinterlegt. In der Druckversion werden diese Fragen durch ein [R] hinter der Fragennummer gekennzeichnet.

Darüber hinaus finden Sie in manchen Fragen ein Fragezeichen-Symbol, unter dem Sie vertiefende Erläuterungen zur Fragestellung finden.

Einzelne Fragen werden einem **automatischen Plausibilitäts-Check** unterzogen. Sofern unplausible Dateneingaben festgestellt werden, wird **nach Speichern der Fragebogenseite** ein entsprechender Hinweis im Feld „Plausibilitäts-Check“ bei der jeweiligen Frage gegeben. Am Ende des Fragebogens werden diese Hinweise ggf. noch einmal aufgeführt, sofern noch immer inkonsistente Dateneingaben vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass die **Angaben in Freitextfeldern** vom CHE **unbearbeitet in das Online-Ranking übernommen** werden.

Im ersten Abschnitt des Fragebogens werden überwiegend Fragen zu den einzelnen Studiengängen im Fach [Fach] gestellt. Die anschließenden Fragen zum Fachbereich/Fakultät im Fach [Fach] sind immer auf die originäre Organisationseinheit bezogen, denen die – in das Ranking einbezogenen – Studiengänge zugeordnet sind.

Frage 2: Liste der Studiengänge (Alle)

Untenstehend finden Sie die **Liste der Studiengänge**, die uns aus der letzten Untersuchung bekannt sind.

Bitte prüfen Sie diese Liste noch einmal. Sie soll enthalten:

- alle **derzeit laufenden oder geplanten Studiengänge** (d.h. einschließlich aller Studiengänge, die in absehbarer Zeit (2017 / 18 / 19) eingeführt werden) und
- die im Fach [FACH] an Ihrem Fachbereich als **Hauptfach** angeboten werden und
- **die im CHE Ranking in einen Vergleich mit anderen Bachelor-, Master-, Diplom- und Staatsexamens-Studiengängen im Fach [FACH] gestellt werden können.**

Masterstudiengänge sollen aufgeführt werden, sofern sie aufgrund der fachlichen Schwerpunktsetzung in der Lehre eindeutig dem Fach [FACH] zuzuordnen sind.

Nicht in diese Auflistung aufgenommen werden:

- Auslaufende Studiengänge (Erstimmatrikulation zum WS 17 / 18 nicht mehr möglich);
- Masterstudiengänge, die aufgrund der fachlichen Schwerpunktsetzung in der Lehre und aufgrund des Titels nicht eindeutig dem Fach [FACH] zuzuordnen sind;
- Nebenfachstudiengänge;
- Promotionsstudiengänge;
- Lehramtsstudiengänge, inkl. Lehramt für berufsbildende Schulen;
- Studiengänge, die in keinen Fachvergleich gestellt werden können;
- Studiengänge anderer Fachrichtungen mit Beteiligung [FACH];
- **Weiterbildungsstudiengänge**, sofern es sich nicht um weiterbildende Master-Studiengänge handelt.

Gerne können Sie diese Studiengänge im Teil b) dieser Frage, „weiteres Studienangebot“, aufführen.

Bitte prüfen Sie diese Liste unbedingt, bevor Sie fortfahren. Wenn der Studiengang umbenannt wurde oder Sie den Namen überarbeiten möchten, klicken Sie bitte auf „Name des Studiengangs ändern“. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit auch, um den Abschluss (z.B. B.Sc., M.A.) zu ändern oder zu ergänzen.

Optional: Sofern bei **Studiengängen mit verschiedenen Vertiefungsrichtungen** unterschiedliche Angaben zu diesen Richtungen gemacht werden sollen, führen Sie hier bitte die Studiengänge inklusive der Studienrichtung einzeln auf. **Achtung:** Die Vertiefungsrichtung, die Sie aufführen, wird dann im Fragebogen **wie ein eigener Studiengang behandelt** und diverse Details dazu abgefragt.

Bitte klicken Sie auf "diesen Studiengang hinzufügen", wenn Sie einen neuen Studiengang anlegen möchten, da ansonsten die Änderungen nicht gespeichert werden.

a) Studiengänge:

b) Weiteres Studienangebot:

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

Frage 3: Art des Studiengangs (Alle)

Bitte geben Sie die Art des Studiengangs* und den Abschlussgrad (z.B. B.A., M.Sc., L.L.M.) an.		
Diese Angabe ist für einige der nachfolgenden Fragen erforderlich*! Bitte bearbeiten Sie die Frage unbedingt, bevor Sie weitergehen!		
	Art des Studiengangs	Abschlussgrad
Studiengang 1	(Pull-Down)	
Studiengang 2...		
Anmerkungen:		
Anmerkungen CHE:		

*Bei einigen Fragen, die sich entweder nur auf Bachelor- oder nur auf Master-Studiengänge beziehen, werden dann die nicht zutreffenden Studiengänge ausgeblendet.

Pull-Down- Menü: 0= bitte wählen!; 11 = Ein-Fach-Bachelorstudiengang; 12 = Zwei-Fach-Bachelorstudiengang; 13= Mehr-Fach-Bachelorstudiengang; 14 = Polyvalenter Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption; 24 = Bachelor of Education (reiner Lehramts-Bachelor); 15= Masterstudiengang; 22 = Master of Education 16 = Diplomstudiengang; 17 = Magisterstudiengang, 18 = Lehramtsstudiengang, Staatsexamen; 23 = Staatsexamen / 1. Juristische Prüfung

Frage 4: Konzeption des Studiengangs (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)

Bitte machen Sie Angaben, in welcher Form die Studiengänge **konzipiert** sind (Mehrfachnennungen möglich).

Als „dual“ sind nur Studiengänge zu kennzeichnen, bei denen Theorie- und Praxisanteil (Lernorte) inhaltlich, zeitlich und organisatorisch miteinander verzahnt sind und eine formale Vereinbarung zwischen der Hochschule und einem Unternehmen / einer Handwerkskammer vorliegt (z.B. Kooperationsvertrag, formale Zulassung / Registrierung des Unternehmens als Partner o.ä.).

Einige Fragen beziehen sich ausschließlich auf duale Studiengänge und werden nur dann eingeblendet, wenn Studiengänge als dual gekennzeichnet sind.

Sofern Sie duale Studiengänge nicht gesondert angeben, vermerken Sie bitte, ob ein regulärer Studiengang auch dual studiert werden kann. Die speziellen Fragen für duale Studiengänge werden dann nicht eingeblendet.

	Präsenz studium	Fernstu dium	Vollzeit studium	Teilzeit studium	Studien gang ist auch dual möglich	Berufsb egleiten des Studiu m	Ausbild ungsint egrieren d, dual	Berufsi ntegrier end, dual	Praxisin tegriere nd, dual
Studienga ng 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studienga ng...									
Anmerkungen:									
Anmerkungen CHE:									

Frage 5 : Konzeption des Studiengangs (Rechtswissenschaft)

Bitte machen Sie Angaben, in welcher Form die Studiengänge konzipiert sind (Mehrfachnennungen möglich).					
	Präsenzstudium	Fernstudium	Vollzeitstudium	Teilzeitstudium	Berufsbegleiten des Studium
Studiengang 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studiengang...					
Anmerkungen:					
Anmerkungen CHE:					

Frage 6: Regelstudienzeit (Alle)

Bitte machen Sie Angaben zur Regelstudienzeit und zu der Frage, ob der jeweilige Studiengang auslaufend ist.			
	Studienangebot seit / ab	Regelstudienzeit in Semestern	Sofern der Studiengang auslaufend ist, geben Sie bitte an, zu welchem Semester die letzte Erstimmatrikulation möglich ist
Studiengang 1			
Studiengang...			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

Hinweis: Sofern die Studiengänge auslaufend sind und eine Erstimmatrikulation bereits zum WS 2017 / 2018 nicht mehr möglich ist, löschen Sie bitte diesen Studiengang in Frage 2 auf der Seite „Studiengänge“.

Pull-Down_Menü (Studienangebot seit / ab): 0=bitte wählen!; 1=vor WS 12/13; 2=WS 12/13; 3=SoSe 13; 4=WS 13/14; 5=SoSe 14; 6=WS 14/15; 7=SoSe 15; 8=WS 15/16; 9= SoSe 16; 10= WS 16/17; 11=SoSe 17; 12=WS 17/18; 13=nach WS 17/18

Pull-Down_Menü (letzte Erstimmatrikulation): 0=bitte wählen!; 1=vor SoSe 17; 2=SoSe 17; 3=WS 17/18; 4=SoSe 18; 5=WS 18/19; 6=nach WS 18/19

Frage 7: Zulassungsbeschränkung (Alle)

Machen Sie bitte Angaben zu Zulassungsbeschränkungen und zur Aufnahmekapazität.			
	Zulassungsbeschränkung im WS 16/17	Bei Zulassungsbeschränkung:	
		Aufnahmekapazität im WS 16/17	Eingegangene Bewerbungsunterlagen zum Bewerbungsschluss WS 16/17
Studiengang 1	O ja O nein		
Studiengang 2			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 8: Zugangsvoraussetzungen (Rechtswissenschaft, nur Abschlussart Masterstudiengang, Master of Education)

Bitte geben Sie an, ob sich der Studiengang ausschließlich an im Ausland graduierte Juristen richtet:	
	Der Studiengang richtet sich nur an im Ausland graduierte Juristen
Studiengang 1	O ja O nein
Studiengang...	
Anmerkungen:	
Anmerkungen CHE:	

Frage 9: Studiengänge im Aufbau (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)

<p>Im Aufbau befindliche Studiengänge werden im Ranking grundsätzlich nicht bewertet („gerankt“), das heißt, es werden weder Studierendenurteile noch gerankte Studiengangs-Faktenindikatoren ausgewiesen. Die Studiengänge werden ausschließlich mit beschreibenden Informationen im Online-Ranking dargestellt.</p> <p>Die unten aufgeführten Studiengänge laufen jedoch – laut Ihren Angaben in der vorhergehenden Frage – bereits seit WS 2013/14 und haben eine Regelstudienzeit von sechs oder mehr als sechs Semestern.</p> <p>Zum Befragungszeitraum, werden diese Studiengänge voraussichtlich nur wenige oder noch keine Absolventen aufweisen und sich somit noch in der Aufbausituation befinden. Da aber bereits Studierende des dritten bis siebten Semesters befragt werden könnten, wäre ein Ranking der Studierendenurteile möglich.</p> <p>Bitte geben Sie an, ob diese Studiengänge in die Studierendenbefragung einbezogen werden sollen. Falls sie nicht in den Vergleich einbezogen werden sollen, werden sie lediglich informatorisch ausgewiesen.</p>			
	Der Studiengang soll in den Datenvergleich (= Ranking) einbezogen werden bei:		
	den Urteilen der Studierenden	dem Indikator Internationale Ausrichtung der Lehre	dem Indikator Kontakt zur Berufspraxis
Studiengang 1	O ja O nein	O ja O nein	O ja O nein
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 10: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsrecht, nur Abschlussart Ein-Fach-Bachelorstudiengang, Zwei-Fach-Bachelorstudiengang, Mehr-Fach-Bachelorstudiengang, Polyvalenter Bachelorstudiengang mit Lehramtsoption)

Bitte geben Sie jeweils die **fachliche Ausrichtung** des Studiengangs an. Bitte beschreiben Sie die fachliche Ausrichtung anhand der in den Pflicht- / Wahlpflichtmodulen im Fach [FACH] erwerbenden Credits und benennen Sie die möglichen Studienrichtungen / Vertiefungen (ohne Abschlussarbeit).

	Zahl der Credits in Pflichtmodulen	Zahl der Credits in Wahlpflichtmodulen	angebotene Studienrichtungen / Vertiefungsrichtungen
Studiengang 1			
Studiengang 2...			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 11: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsrecht, nur Abschlussart Masterstudiengang, Master of Education, Diplomstudiengang)

Bitte geben Sie die fachliche Ausrichtung / das Lehrprofil des Master-Studiengangs an. Bitte beschreiben Sie das Lehrprofil anhand der Mindestzahl und der maximal möglichen Creditzahl in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen (ohne Abschlussarbeit) in den Studieninhalten:

	Mindest- und Maximalzahl an Credits in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen in den Studieninhalten:															
	Steuerberatung u. Wirtschaftsprüf.		Personal und Arbeit		Vertragsgestaltung		Sanierung u. Insolvenz		Immobilienwirtsch.		Intern. Wirtschaftsrecht		Sonstiger Schwerpunkt 1		Sonstiger Schwerpunkt 2	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
Studiengang 1																
Studiengang 2																
Sonstiger Schwerpunkt 1:																
Sonstiger Schwerpunkt 2:																
Anmerkungen:																
Anmerkungen CHE:																

Frage 12: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsingenieurwesen)

Bitte geben Sie die fachliche Ausrichtung / das Lehrprofil des Studiengangs an. Bitte beschreiben Sie das Lehrprofil anhand der Mindestzahl und der maximal möglichen Creditzahl in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen (ohne Abschlussarbeit) in den Studieninhalten:

	Mindest- und Maximalzahl an Credits in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen in den Studieninhalten:									
	Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Mathematik		Wirtschafts-, Rechts- und weitere Sozialwissenschaften		Integrationsfächer		Soft Skills und Fremdsprachen		Praktika	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
Studiengang 1										
Studiengang 2										
Anmerkungen:										
Anmerkungen CHE:										

Frage 13: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (Wirtschaftsinformatik)

Bitte geben Sie die fachliche Ausrichtung / das Lehrprofil des Studiengangs an. Bitte beschreiben Sie das Lehrprofil anhand der Mindestzahl und der maximal möglichen Creditzahl in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen (ohne Abschlussarbeit) in den Studieninhalten:

	Mindest- und Maximalzahl an Credits in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen in den Studieninhalten:									
	Wirtschaftsinformatik		Informatik		Wirtschafts-, Rechts- und weitere Sozialwissenschaften		Mathematik / Statistik		Sonstige	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
Studiengang 1										
Studiengang 2										
Anmerkungen:										
Anmerkungen CHE:										

Frage 14: fachliche Ausrichtung des Studiengangs (BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)

Bitte geben Sie die fachliche Ausrichtung / das Lehrprofil des Studiengangs an. Bitte beschreiben Sie das Lehrprofil anhand der Mindestzahl und der maximal möglichen Creditzahl in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen (ohne Abschlussarbeit) in den Studieninhalten:

	Mindest- und Maximalzahl an Credits in Pflicht- / Wahlpflichtmodulen in den Studieninhalten:									
	BWL		VWL		Recht		Quantitative Methoden		Mathematik, Statistik, OR	
	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.	Min.	Max.
Studiengang 1										
Studiengang 2										
Anmerkungen:										
Anmerkungen CHE:										

Frage 15: Profilter (Wirtschaftsingenieurwesen)

Zur besseren Orientierung von Studieninteressenten wollen wir **Filtermöglichkeiten** für die Rankinglisten vorsehen, beispielsweise komprimiert dort dann die Auswahl von Fachbereichen ermöglichen, die "eher technikorienteerte Studiengänge im Fach Maschinenbau" anbieten. Die Liste beruht auf einem Auszug der Fachbereiche, die mindestens einen Studiengang mit dieser Fachrichtung anbieten.

Bitte geben Sie an, welcher **Ausrichtung** der Studiengang zuzuordnen ist (nur eine Antwort möglich).

	Eher technikorienteert im Fach...				Eher managementorientiert	Gleichermaßen technik- und managementorientiert	Branchenorientiert
	Maschinenbau	Elektrotechnik	Bauingenieurwesen	Energiewirtschaft			
Studiengang 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studiengang 2							

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

Frage 16: Profilter (Wirtschaftsinformatik)

Zur besseren Orientierung von Studieninteressenten wollen wir „Filtermöglichkeiten“ für die Rankinglisten vorsehen, beispielsweise komprimiert dort dann die Auswahl von Fachbereichen ermöglichen, die "eher managementorientierte" Studiengänge anbieten. Die Liste beruht auf einem Auszug der Fachbereiche, die mindestens einen Studiengang mit dieser Fachrichtung anbieten.

Bitte geben Sie an, welcher **Ausrichtung** der Studiengang zuzuordnen ist (nur eine Antwort möglich).

	Eher informatikorientiert	Eher managementorientiert	Gleichermaßen informatik- und managementorientiert
Studiengang 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studiengang 2			

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

Frage 17: Anteil Programmierungen (Wirtschaftsinformatik)

Bitte geben Sie bei den Studiengängen im Fach Wirtschaftsinformatik an, wie hoch der Anteil für Programmierarbeiten (z.B. Programmierpraktikum, Anwendungsprojekt) ist (ohne Abschlussarbeit).		
	Credits für Programmiertätigkeiten (ohne Abschlussarbeit)	
	Mindestzahl an Credits	Maximal erreichbare Credits
Studiengang 1		
Studiengang 2		
Anmerkungen:		
Anmerkungen CHE:		

Frage 18: Internationales Recht (nur Wirtschaftsrecht) [R]

Bitte geben Sie an, wie viel Prozent der insgesamt in Pflicht- und Wahlvorlesungen im Curriculum zu erreichenden ECTS auf Europarecht, Internationales Recht, IPR, Internationales Wirtschaftsrecht, Rechtsvergleichung, ausländisches Recht entfallen.	
	Anteil internationaler Pflicht- und Wahlvorlesungen im Curriculum
Studiengang 1	_____ % der ECTS
Studiengang 2	
Anmerkungen:	
Anmerkungen CHE:	

Frage 19: Masterschwerpunkte (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)*Filter: Nur Master und Diplom*

Bitte geben Sie die fachlichen Schwerpunkte in den Masterprogrammen und Diplomstudiengängen an (max. 400 Zeichen).	
	Schwerpunkte
Studiengang 1	400 Zeichen frei
Studiengang...	
Anmerkungen:	
Anmerkungen CHE:	

Frage 20: Ausrichtung Masterstudiengänge (Alle)*Filter: Nur Master*

Bitte geben Sie für die aufgelisteten Masterstudiengänge (ohne Lehramts-Master) an, um welche Art von es sich handelt und ob die Ausrichtung lt. Akkreditierung stärker forschungs- oder stärker anwendungsorientiert ist.		
	Art des Studiengangs	Ausrichtung der Studiengänge
Studiengang 1	<input type="radio"/> Konsekutiver Master <input type="radio"/> Weiterbildender Master	<input type="radio"/> stärker forschungsorientiert <input type="radio"/> stärker anwendungsorientiert <input type="radio"/> gleichermaßen forschungs- und anwendungsorientiert
Sudiengang...		
Anmerkungen:		
Anmerkungen CHE:		

Studierende

Frage 21: Studierende im jeweiligen Studiengang (Alle) (R)

Bitte machen Sie zu den **zum WS 16/17 (Stichtag für amtsstatistische Meldungen)*** an Ihrem Fachbereich **Studierenden (Studienfälle) im jeweiligen Studiengang** die unten stehenden Angaben.

	Studierende (Studienfälle)											
	Studie rende insges amt [R]	Bildu ngsau slände r [R]	Studierende im 1. und 2. Fachsemest er		Studierende im 3. und 4. Fachsemest er		Studierende im 5. und 6. Fachsemest er		Studierende im 7. und 8. Fachsemest er		Studierende im 9. und 10. Fachsemest er	
			insge samt	Davo n weibl ich	insge samt	Davo n weibl ich	insge samt	Davo n weibl ich	insge samt	Davo n weibl ich	insge samt	Davo n weibl ich
Studieng ang 1												
Studieng ang 2												
Anmerkungen:												
Plausibilitäts-Check:												
Anmerkungen CHE:												

* Diese Angaben können noch im Dezember gemacht werden.

Frage 22: Studierende am Fachbereich insgesamt (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht, Soziale Arbeit, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele **Studierende (Studienfälle im Fach [Fach]** an Ihrem Fachbereich **insgesamt zum WS 16/17 (Stichtag für amtsstatistische Meldungen)*** immatrikuliert sind. Bitte berücksichtigen Sie in dieser Gesamtzahl auch die Studierenden der auslaufenden Studiengänge.

Studierende (Studienfälle) in [FACH] am Fachbereich insgesamt* (R)	
davon: Studierende in dualen Studiengängen	
davon: Frauen	
Anmerkungen:	
Plausibilitäts-Check:	
Anmerkungen CHE:	

* Diese Angaben können noch im Dezember gemacht werden.

Frage 23: Studierende am Fachbereich insgesamt (nur BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele **Studierende** (Studienfälle **im Fach [Fach]** an Ihrem Fachbereich **insgesamt zum WS 16/17 (Stichtag für amtsstatistische Meldungen)*** immatrikuliert sind. Bitte berücksichtigen Sie in dieser Gesamtzahl auch die Studierenden der auslaufenden Studiengänge.

Bitte beziehen Sie alle Studienabschlüsse mit ein (einschl. Doktoranden, die als Studierende gezählt werden).

Wenn es keine Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenfach gibt, tragen Sie bitte die Gesamtanzahl unter „Hauptfach“ ein.

	Hauptfach	Nebenfach
Studierende (Studienfälle) in [FACH] am Fachbereich insgesamt* (R)		
davon: Studierende in dualen Studiengängen		
davon: Frauen		
Anmerkungen:		
Plausibilitäts-Check:		
Anmerkungen CHE:		

* Diese Angaben können noch im Dezember gemacht werden.

Internationalisierung

Frage 24: Gemeinsames Studienprogramm (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte geben Sie für den jeweiligen Studiengang im Studienverlaufsplan vorgesehene Auslandsaufenthalte an und ob ein gemeinsames Studienprogramm – sog. „joint programme“ * („double degree“, „triple (etc.) degree“ oder „joint degree“) mit einer oder mehreren ausländischen Partnerhochschulen existiert. Bitte benennen Sie bis zu fünf Partnerhochschulen, mit denen entsprechende Programme unterhalten werden.			
	Auslandsaufenthalte	Existenz eines „joint programme“:	Partnerhochschulen (max. 5)
Studiengang 1	Pull-Down Menü	Radiobutton: 3 = nein, 1 = ja, Abschluss obligatorisch, 2 = ja, Abschluss optional	
Studiengang 2			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

* Nicht gemeint sind „Learning Agreements“ und / oder die automatische Anerkennung erbrachter Leistungen nach Regelung der Lissabon-Konvention.

Pull-Down-Menü: 0 = keine Angabe, 1 = obligatorisch für den Abschluss eines „joint programme“; 2 = obligatorisch; 3=nicht obligatorisch, aber Credits anrechenbar; 5 = kein Auslandsaufenthalt vorgesehen.

Frage 25: Auslandsaufenthalt (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL, nur dual)

Nur bei dualen Studiengängen lt. Frage 4: Wenn ein Auslandsaufenthalt im Studienverlauf vorgesehen ist, geben Sie bitte an, in welchem Abschnitt des Studiums dieser erfolgt und in welcher Institution.		
	Auslandsaufenthalt erfolgt (nur eine Antwort möglich)	Institutionen für einen Auslandsaufenthalt (Mehrfachnennungen möglich)
Studiengang 1	Radiobutton: 1 = in der Theoriephase, 2 = in der Praxisphase, 3= sowohl in der Theorie- als auch in der Praxisphase	<input type="checkbox"/> Hochschule <input type="checkbox"/> Forschungsinstitut <input type="checkbox"/> Unternehmen Sonstige: _____
Anmerkungen:		
Anmerkungen CHE:		

Frage 26: Fremdsprachiges Studienprogramm (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte geben Sie für den jeweiligen Studiengang an, ob es sich um ein **vollständig fremdsprachiges Studienprogramm** handelt. Wenn nicht, geben Sie bitte an, wie viel Prozent der im Studienverlaufsplan vorgesehenen **Lehrveranstaltungen/Module** regulär oder optional/nach Bedarf in einer Fremdsprache studiert werden können.

	Das Studienprogramm kann vollständig fremdsprachig studiert werden.	Anteil der im Studienverlaufsplan vorgesehenen Credits, für fremdsprachige Lehrveranstaltungen/Module in Prozent.
Studiengang 1	Pulldown-Menü: 0= bitte wählen, 1=ja, regulär vollständig fremdsprachig 2=ja, optional / nach Bedarf vollständig fremdsprachig 3=nein, nur anteilig fremdsprachig 4=nein, es existiert kein fremdsprachiges Lehrangebot	_____ % der Credits
Studiengang 2.		
Anmerkungen:		
Plausibilitäts-Check:		
Anmerkungen CHE:		

Frage 27: Studierendenaustausch (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte machen Sie Angaben zum Studierendenaustausch (Erasmus Programme, ausländische Dependancen etc.) Ihres Fachbereichs im Fach [FACH] im WS 15/16 und SoSe 16. Bitte geben Sie bis zu zehn für den Studierendenaustausch repräsentative Austauschhochschulen an und tragen die Anzahl der Studierenden, die ins Ausland gehen und die Anzahl der Austauschstudierenden, die an Ihre Hochschule kommen, ein.				
Anzahl der zur Verfügung stehenden Austauschhochschulen	Repräsentative Austauschhochschulen (max. 10): Hochschulen / Land (z.B. Uni Bologna, Italien)	Anzahl Studierende, die im Rahmen bestehender Verträge ins Ausland gingen	Anzahl der Studierenden, die einen Auslandsaufenthalt außerhalb eines bestehenden Vertragsverhältnisses mit einer anderen Hochschule absolvierten (sog. Freemover).	Anzahl der Austauschstudierenden, die im Rahmen bestehender Verträge an Ihre Hochschule kommen
Anmerkungen:				
Anmerkungen CHE:				

Absolventen

Frage 28: Absolventen (alle, Rechtswissenschaft nicht Abschlussart Staatsexamen) (R)

Bitte geben Sie für den Studiengang [name_studgang] an, ob es im angegebenen Zeitraum bereits **Absolventen** gab, wie viele **Studienabschlüsse** insgesamt erbracht wurden und wie viele Abschlüsse (einschließlich Abschlussarbeit) **im Vollzeitstudium** erbracht wurden, davon **innerhalb der Regelstudienzeit oder max. 1 Semester nach der Regelstudienzeit** bzw. **innerhalb der Regelstudienzeit oder max. 2 Semester nach der Regelstudienzeit**.

Beispiel: Beträgt die Regelstudienzeit 6 Semester, dann sind unter „Abschlüsse in der Zeit: Regelstudienzeit + max. 2 Semester“ alle Abschlüsse zu zählen, die entweder innerhalb der Regelstudienzeit oder maximal im 7. oder maximal im 8. Fachsemester stattgefunden haben. Fanden alle Abschlüsse in der Regelstudienzeit statt sind die Angaben in den drei Spalten identisch.

	Abschlüsse insgesamt	Abschlüsse insgesamt im Vollzeitstudium	Abschlüsse in der Zeit: Regelstudienzeit + max. 1 Semester im Vollzeitstudium	Abschlüsse in der Zeit: Regelstudienzeit + max. 2 Semester im Vollzeitstudium
<input type="checkbox"/> Es gibt noch keine Absolventen				
SoSe 14				
WS 14/15				
SoSe 15				
WS 15/16				
Anmerkungen:				
Plausibilitäts-Check:				
Anmerkungen CHE:				

Frage 29: Absolventen Staatsexamen (nur Rechtswissenschaft , nur Abschlussart = Staatsexamen) (R)

Bitte geben Sie für den Studiengang [name_studgang] an, wie viele **Examen zur Ersten Juristischen Prüfung** insgesamt abgelegt wurden und wie viele davon mit **Prädikatsexamen im Erstversuch**. Bitte geben Sie weiterhin die **Durchfallquote bei einem Erstversuch** an sowie die Zahl der Examenskandidaten, die die **Prüfung endgültig nicht bestanden** haben.

	Anzahl abgelegter Examina	Davon Anzahl und Prozentanteil der Prädikatsexamina bei Erstversuch		Anzahl und Durchfallquote bei einem Erstversuch		Examenskandidaten, die die Erste Jur. Prüfung endgültig nicht bestanden haben	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
SoSe 14			_____ %		_____ %		_____ %
WS 14/15			_____ %		_____ %		_____ %
SoSe 15			_____ %		_____ %		_____ %
WS 15/16			_____ %		_____ %		_____ %
Anmerkungen:							
Plausibilitäts-Check:							
Anmerkungen CHE:							

Die Frage wird nur für U-Multirank erhoben.

Frage 30: U-Multirank Absolventen gesamt (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)

Bitte machen Sie Angaben zur Anzahl der **Absolventen insgesamt** (ohne Doktoranden) an Ihrem Fachbereich / Ihrer Fakultät im Fach [fach], getrennt nach Abschlussgrad. Bitte berücksichtigen Sie hier alle Absolventen Ihres Fachbereiches und nicht nur diejenigen, aus den von Ihnen angegebenen Studienprogrammen.

☐ **Daten für diese Frage sind nicht verfügbar.**

☐ **Keine Bachelor-Studiengänge in [fach]**

☐ **Keine Master-Studiengänge in [fach]**

	2013 Anzahl von Absolventen insgesamt	2014 Anzahl von Absolventen insgesamt	2015 Anzahl von Absolventen insgesamt
Bachelor			
Master			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 31:organisatorische Verzahnung (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, nur dual)

<p>Nur bei dualen Studiengängen lt. Frage 4: Bitte geben Sie Auskunft über die organisatorische Verzahnung des Studienprogramms. Bitte geben Sie an, wie intensiv der Austausch zwischen den Studierenden und den jeweiligen Betreuungspersonen in den unterschiedlichen Phasen des Studiums ist. Bitte geben Sie darüber hinaus an, in welchen Branchen / Ausbildungsberufen die Praxispartner ausbilden.</p>		
	<p>Intensität des Austausches mit der Betreuungsperson (Anzahl der Treffen)</p>	<p>Ausbildungsorte beim Praxispartner (max. 400 Zeichen)</p>
<p>Studiengang 1</p>	<p>Während der Praxisphasen gibt es __ verpflichtende Treffen mit der Betreuungsperson der Hochschule.</p> <p>Während der Theoriephasen gibt es __ verpflichtende Treffen mit der Betreuungsperson des Praxispartners.</p>	<p>Die Ausbildung erfolgt in folgenden Branchen / Ausbildungsberufen (max. 400 Zeichen):_____</p> <p>_____</p>
<p>Anmerkungen:</p>		
<p>Anmerkungen CHE:</p>		

Frage 32: Praxiselemente (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften, nicht dual) (R) (Uni und FH)

Nur bei nicht-dualen Studiengängen lt. Frage 4: Bitte geben Sie für in den Studienverlauf (während der vorlesungsfreien und/oder Vorlesungszeit) integrierte **Praxisphasen / -projekte außerhalb der Hochschule** die **verpflichtende** Dauer in Wochen an. Für **praxisorientierte Lehrangebote innerhalb der Hochschule** (Plan-/Simulationsspiele, Anwendungsprojekt, Projekt- und Softwareseminare, Projektarbeit, Übungsfälle und Falllösungen, Verhandlungsübungen, o.ä.), deren Erarbeitung im Studienverlauf vorgesehen ist, tragen Sie bitte die maximal anrechenbare Anzahl an Credits laut Studienordnung ein.

	Praxiselemente	Verpflichtende Praxiselemente:		Max. Zahl anrechenbarer ECTS für darüber hinausgehende freiwillige Praxiselemente *	(Max.) Zahl anrechenbarer ECTS
		Es gibt keine verpflichtenden	Dauer in Wochen		
Studiengang 1	Praxis phasen (Dauer mind. ein Semester) <i>außerhalb</i> der Hochschule	0			
	Praxis projekte (Dauer < ein Semester) <i>außerhalb</i> der Hochschule	0			
	Praxisorientierte Lehrangebote <i>innerhalb</i> der Hochschule				

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

*(ohne Abschlussarbeit) lt. Modulhandbuch

Frage 33: Praxiselemente (Soziale Arbeit, nicht dual) (R)

Nur bei nicht-dualen Studiengängen lt. Frage 4: Bitte geben Sie für in den Studienverlauf (während der vorlesungsfreien und/oder Vorlesungszeit) integrierte **Praxisphasen / -projekte außerhalb der Hochschule** die **verpflichtende** Dauer in Stunden an. Für **praxisorientierte Lehrangebote innerhalb der Hochschule** (Plan-/Simulationsspiele, Anwendungsprojekt, Projekt- und Softwareseminare, Projektarbeit, Übungsfälle und Falllösungen, Verhandlungsübungen, o.ä.), deren Erarbeitung im Studienverlauf vorgesehen ist, tragen Sie bitte die maximal anrechenbare Anzahl an Credits laut Studienordnung ein.

	Praxiselemente	Verpflichtende Praxiselemente:		Max. Zahl anrechenbarer ECTS für darüber hinausgehende freiwillige Praxiselemente *	(Max.) Zahl anrechenbarer ECTS
		Es gibt keine verpflichtenden	Dauer in Stunden		
Studiengang 1	Praxis phasen (Dauer mind. ein Semester) <i>außerhalb</i> der Hochschule	0			
	Praxis projekte (Dauer < ein Semester) <i>außerhalb</i> der Hochschule	0			
	Praxisorientierte Lehrangebote <i>innerhalb</i> der Hochschule				
Anmerkungen:					
Anmerkungen CHE:					

*(ohne Abschlussarbeit) lt. Modulhandbuch

Frage 34: Praxisorientierte Lehrangebote (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)

Bitte geben Sie für praxisorientierte Lehrangebote an, um welche Lehrformen es sich handelt (Mehrfachantworten möglich). Bitte unterscheiden Sie dabei zwischen Bachelor- und Masterstudiengängen / Diplomstudiengängen / Staatsexamina.	
	Lehrformen
Bachelorstudiengänge	<input type="checkbox"/> Übungsfälle und Falllösungen nach Anspruchsgrundlagen <input type="checkbox"/> Plan- und Simulationsspiele <input type="checkbox"/> Fallstudien <input type="checkbox"/> Vertragsgestaltungsübungen oder Spiele <input type="checkbox"/> Verhandlungsübungen oder Spiele <input type="checkbox"/> Projektseminare und-arbeiten <input type="checkbox"/> Unternehmensexkursionen <input type="checkbox"/> Praktikervorträge <input type="checkbox"/> Forschendes Lernen Sonstiges (max. 200 Zeichen): _____
Masterstudiengänge / Diplomstudiengänge / Staatsexamina	<input type="checkbox"/> Übungsfälle und Falllösungen nach Anspruchsgrundlagen <input type="checkbox"/> Plan- und Simulationsspiele <input type="checkbox"/> Fallstudien <input type="checkbox"/> Vertragsgestaltungsübungen oder Spiele <input type="checkbox"/> Verhandlungsübungen oder Spiele <input type="checkbox"/> Projektseminare und-arbeiten <input type="checkbox"/> Unternehmensexkursionen <input type="checkbox"/> Praktikervorträge <input type="checkbox"/> Forschendes Lernen Sonstiges (max. 200 Zeichen): _____
Anmerkungen:	
Anmerkungen CHE:	

Frage 35: Berufsanererkennungsjahr (Soziale Arbeit)

Bitte geben Sie an, ob in den Studiengang eine Praxisphase / ein Praxissemester integriert ist, die /das anstelle eines Anerkennungsjahres als Berufspraktikum anerkannt ist .	
	Der Studiengang enthält eine integrierte Praxisphase / ein integriertes Praxissemester
Studiengang 1	O ja O nein
Studiengang ...	
Anmerkungen:	
Anmerkungen CHE:	

Frage 36: Laborpraktika (Wirtschaftsingenieurwesen)

Sofern in Ihrem Fach Laborpraktika als Pflichtpraktikum geleistet werden, machen Sie bitte Angaben über die Zahl der maximal anrechenbaren Credits, die lt. Modulhandbuch in diesen Laborpraktika erworben werden können.	
	Anzahl Credits für Pflicht-Laborpraktika lt. Modulhandbuch
Studiengang 1	
Anmerkungen:	
Anmerkungen CHE:	

Frage 37: Beschäftigungsbefähigung (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL, nicht dual)

Nur bei nicht-dualen Studiengängen lt. Frage 4: Bitte beschreiben Sie in Stichworten (max. 600 Zeichen je Studiengang), wie die Beschäftigungsbefähigung der künftigen Absolventen im Studiengang gefördert wird (spezielle Initiativen und Aktivitäten zum Training überfachlicher und berufsbezogener Kompetenzen, Schlüsselkompetenzen etc.).	
Studiengang 1	600 Zeichen frei
Studiengang ...	
Anmerkungen CHE:	

Diese Frage wird nur für U-Multirank erhoben.

Frage 38: Praktika in regionalen Unternehmen (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)

Bitte geben Sie die Anzahl der Studierenden im Fach [FACH] an, die Praktika von mindestens sechs Wochen (bzw. äquivalent 200 Arbeitsstunden) in Unternehmen absolvierten. Bitte geben Sie, wenn möglich, auch an, wie viele Praktika in regionalen Unternehmen absolviert wurden.			
<input type="checkbox"/> Daten zu dieser Frage sind nicht verfügbar. <input type="checkbox"/> Es gab keine Studierenden, die Praktika absolvierten. <input type="checkbox"/> Daten zu Praktika in regionalen Unternehmen sind nicht verfügbar.			
	2013	2014	2015
Anzahl von Studierenden, die ein Praktikum absolvierten			
Davon: Studierende, die ein Praktikum in einem Unternehmen in der Region			
Anmerkungen:			
Plausibilitäts-Check:			
Anmerkungen CHE:			

Diese Fragen werden nur für U-Multirank erhoben.

Frage 39: U-Multirank Absolventen arbeitslos (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen)

Bitte geben Sie den prozentualen Anteil der Absolventen des Jahrgangs 2013 an, die 18 Monate nach dem Abschluss noch keine Beschäftigung gefunden hatten (d.h. sich nicht in weiterem Studium, Arbeit oder Berufsausbildung befinden). Sofern Sie keine Informationen über das Abschlussjahr 2013 haben, geben Sie bitte an, auf welches Abschlussjahr Sie sich beziehen.

Sofern keine exakten Daten vorliegen, schätzen Sie bitte den Prozentumfang.

☐ **Daten für diese Frage sind nicht verfügbar.**

	Prozent	Sofern keine exakten Daten vorliegen, schätzen Sie bitte den Prozentumfang.						Sofern eine andere Dauer als 18 Monate nach Abschluss betrachtet wird, geben Sie bitte die Dauer an.	Kohorte (wenn nicht 2013)
		0%	Weniger als 5%	Zwischen 5 und 10%	Zwischen 11 und 25%	Mehr als 25%	Keine Daten		
[Studiengang 1]	%	O	O	O	O	O	O		
[Studiengang 2]									
Anmerkung:									
Anmerkungen CHE:									

Frage 40: U-Multirank Absolventen in der Region (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen)

Bitte geben Sie den prozentualen Anteil der Absolventen des Jahrgangs 2013 an, die 18 Monate nach ihrem Abschluss *innerhalb der Region* Ihrer Hochschule arbeiteten. Sofern Sie keine Informationen über das Abschlussjahr 2013 haben, geben Sie bitte an, auf welches Abschlussjahr Sie sich beziehen.

Sofern keine exakten Daten vorliegen, schätzen Sie bitte den Prozentumfang.

☐ Daten für diese Frage sind nicht verfügbar.

	Prozent	Sofern keine exakten Daten vorliegen, schätzen Sie bitte den Prozentumfang.						Sofern eine andere Dauer als 18 Monate nach Abschluss betrachtet wird, geben Sie bitte die Dauer an.	Kohorte (wenn nicht 2013)
		0%	Weniger als 25%	Zwischen 25 und 49%	Zwischen 50 und 75%	Mehr als 75%	Keine Daten		
Studiengang 1	%	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Studiengang 2									
Anmerkung:									
Anmerkungen CHE:									

Frage 41: Soziale Aktivitäten U-Multirank (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)

Können für **soziale Aktivitäten** („community service-learning“) in diesen Studiengängen Leistungen (Credits) angerechnet werden?

☐ Daten zu dieser Frage sind nicht verfügbar.

	Credits für soziale Aktivitäten anrechenbar?	Wenn ja, wie viele Credits können maximal angerechnet werden?
Studiengang 1	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	Bis zu ____ Credits
Studiengang 2		
Anmerkung:		
Plausibilitäts-Check:		
Anmerkungen CHE:		

Frage 42: Besonderheiten des Studiengangs (Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)

Was sind die Besonderheiten des Studiengangs an Ihrem Fachbereich? (max. 600 Zeichen je Studiengang)	
Studiengang 1	600 Zeichen frei
Studiengang ...	600 Zeichen frei
Anmerkungen CHE:	

Frage 43: Besonderheiten des Studiengangs (Soziale Arbeit)

Was sind die Besonderheiten des Studiengangs an Ihrem Fachbereich (z.B. Studienschwerpunkte, thematische Ausrichtung)? (max. 800 Zeichen je Studiengang)	
Studiengang 1	800 Zeichen frei
Studiengang ...	800 Zeichen frei
Anmerkungen CHE:	

Frage 44: Schlagwörter (Alle)

<p>Sie haben im Folgenden die Möglichkeit noch Suchbegriffe (max. 50 Zeichen je Feld) für Ihre Studiengänge anzugeben. Diese Angaben sind optional, sie helfen aber Studieninteressenten beim Auffinden des Studienangebotes im Online-Ranking.</p> <p>Bitte berücksichtigen Sie bei der Wahl der Suchbegriffe die Kenntnisse eines angehenden Studierenden und denken Sie weniger an die Korrektheit und Genauigkeit der Begriffe aus fachwissenschaftlicher Sicht.</p> <p>Solche Begriffe könnten z.B. sein: "Alle Fragen - Schlagwort 1", "Alle Fragen - Schlagwort 2", "Alle Fragen - Schlagwort 3"</p>				
Studiengang 1	<table border="1"> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> <tr><td></td></tr> </table>			
Studiengang ...				
Anmerkungen CHE:				

Frage 45: Wissenschaftliches Personal (nur Uni: Rechtswissenschaft, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)

Bitte geben Sie das **wissenschaftliche Personal** an Ihrem Fachbereich bzw. der originären Organisationseinheit, der das Fach [FACH] zugeordnet ist in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 an, das aus Landesmitteln / staatlicher Finanzhilfe über den Haushalt Ihrer Hochschule finanziert wurde (d.h. ohne Drittmittelpersonal).

An privaten Universitäten weisen Sie bitte die aus dem regulären Hochschuletat finanzierten Stellen aus (d.h. ohne Personal, das aus zusätzlich zum Etat eingeworbenen Drittmittelprojekten finanziert wird).

Zu den einzubeziehenden Stellen zählen: befristete und unbefristete hauptamtliche Stellen von Professoren und sonstigem wissenschaftlichen Personal, inkl. Verwaltungsbeauftragte, **umgerechnet auf Vollzeitäquivalent**.

Sofern darin Stellen enthalten sind, die ausschließlich für die Lehre vorgesehen sind, geben Sie diese bitte an (inkl. Hochschulpaktstellen).

Wissenschaftliches Personal (ohne Drittmittelpersonal)	Vollzeitäquivalente (VZÄ) hauptamtliche Wissenschaftler an Ihrem Fachbereich in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 im Fach [FACH]		
Stichtag	Stichtag 1.12.2013	Stichtag 1.12.2014	Stichtag 1.12.2015
	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Professoren und Juniorprofessoren			
Davon: gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen Berufene			
Davon: C2- und / oder C3b-Professoren			
Davon: Professoren, die ausschließlich für die Lehre eingerichtet sind			
Davon: Professoren mit ausländischer Staatsbürgerschaft			
Sonstiges hauptamtliches wissenschaftliches Personal			
Davon: Personal auf Stellen, die ausschließlich für die Lehre eingerichtet sind			
Anmerkungen:			
Plausibilitäts-Check:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 46: Wissenschaftliches Personal (nur Uni: Wirtschaftsinformatik) (R)

Bitte geben Sie das **wissenschaftliche Personal** an Ihrem Fachbereich an, das in seiner Forschungsausrichtung dem Fach Wirtschaftsinformatik zuzuordnen ist (Publikationen, Drittmittel, Promotionen im Bereich Wirtschaftsinformatik) und in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 aus Landesmitteln / staatlicher Finanzhilfe über den Haushalt Ihrer Hochschule finanziert wurde (d.h. ohne Drittmittelpersonal). Geben Sie Stiftungsprofessoren in der letzten Zeile bitte gesondert an.

An privaten Universitäten weisen Sie bitte die aus dem regulären Hochschuletat finanzierten Stellen aus (d.h. ohne Personal, das aus zusätzlich zum Etat eingeworbenen Drittmittelprojekten finanziert wird).

Zu den einzubeziehenden Stellen zählen: befristete und unbefristete hauptamtliche Stellen von Professoren und sonstigem wissenschaftlichen Personal, inkl. Verwaltungsbeauftragte, **umgerechnet auf Vollzeitäquivalent**.

Sofern darin Stellen enthalten sind, die ausschließlich für die Lehre vorgesehen sind, geben Sie diese bitte an (inkl. Hochschulpaktstellen).

Wissenschaftliches Personal (ohne Drittmittelpersonal)	Vollzeitäquivalente (VZÄ) hauptamtliche Wissenschaftler an Ihrem Fachbereich in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 im Fach [FACH]		
	Stichtag 1.12.2013	Stichtag 1.12.2014	Stichtag 1.12.2015
Stichtag			
	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Professoren und Juniorprofessoren (ohne Stiftungsprofessoren)			
Davon: gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen Berufene			
Davon: C2- und / oder C3b-Professoren			
Davon: Professoren, die ausschließlich für die Lehre eingerichtet sind			
Davon: Professoren mit ausländischer Staatsbürgerschaft			
Stiftungsprofessoren			
Anmerkungen:			
Plausibilitäts-Check:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 47: Wissenschaftliches Personal (nur Wirtschaftswissenschaften) (R)

Die Forschungsindikatoren im Fach Wirtschaftswissenschaften werden in BWL und VWL gesplittet. Wir bitten Sie daher, die für die Kennzahlenberechnung erforderlichen Angaben **zusätzlich** nach diesen beiden Fächern getrennt vorzunehmen. **Sofern dies an Ihrem Fachbereich nicht möglich / gewünscht ist, überspringen Sie bitte diese Frage.**

Bitte geben Sie das **wissenschaftliche Personal** an Ihrem Fachbereich in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 in BWL und VWL an, das aus Landesmitteln / staatlicher Finanzhilfe über den Haushalt Ihrer Hochschule finanziert wurde (d.h. ohne Drittmittelpersonal).

An privaten Universitäten weisen Sie bitte die aus dem regulären Hochschuletat finanzierten Stellen aus (d.h. ohne Personal, das aus zusätzlich zum Etat eingeworbenen Drittmittelprojekten finanziert wird).

Zu den einzubeziehenden Stellen zählen: befristete und unbefristete hauptamtliche Stellen von Professoren und sonstigem wissenschaftlichen Personal, inkl.

Verwaltungsbeauftragte, **umgerechnet auf Vollzeitäquivalent**.

Sofern darin Stellen enthalten sind, die ausschließlich für die Lehre vorgesehen sind, geben Sie diese bitte an (inkl. Hochschulpaktstellen).

Wissenschaftliches Personal (ohne Drittmittelpersonal)		Vollzeitäquivalente (VZÄ) hauptamtliche Wissenschaftler an Ihrem Fachbereich in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 im Fach [FACH]		
		Stichtag 1.12.2013	Stichtag 1.12.2014	Stichtag 1.12.2015
Stichtag				
		Gesamt	Gesamt	Gesamt
Professoren und Juniorprofessoren	BWL			
	VWL			
Davon: gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen Berufene	BWL			
	VWL			
Davon: C2- und / oder C3b-Professoren	BWL			
	VWL			
Davon: Professoren, die ausschließlich für die Lehre eingerichtet sind	BWL			
	VWL			
Davon: Professoren mit ausländischer Staatsbürgerschaft	BWL			
	VWL			
Sonstiges hauptamtliches wissenschaftliches Personal	BWL			
	VWL			
Davon: Personal auf Stellen, die ausschließlich für die Lehre eingerichtet sind	BWL			
	VWL			
Anmerkungen:				
Plausibilitäts-Check:				
Anmerkungen CHE:				

Frage 48: Wissenschaftliches Personal (Uni: Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen; FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL) (R)

Bitte geben Sie die **das wissenschaftliche Personal** an Ihrem Fachbereich in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 im Fach / in der Facheinheit [FACH] an, das aus Landesmitteln / staatlicher Finanzhilfe finanziert wurde (d.h. ohne Drittmittelpersonal).

An privaten Hochschulen weisen Sie bitte die aus dem regulären Hochschuletat finanzierten Stellen aus (d.h. ohne Personal, das aus zusätzlich zum Etat eingeworbenen Drittmittelprojekten finanziert wird).

Zu den einzubeziehenden Stellen zählen: befristete und unbefristete hauptamtliche Stellen von Professoren, inkl. Verwaltungsbeauftragte, **umgerechnet auf Vollzeitäquivalent**.

Sofern darin Stellen enthalten sind, die ausschließlich für die Lehre vorgesehen sind, geben Sie diese bitte an (inkl. Hochschulpaktstellen).

Wissenschaftliches Personal (ohne Drittmittelpersonal)	Vollzeitäquivalente (VZÄ) hauptamtliche Wissenschaftler an Ihrem Fachbereich in den Haushaltsjahren 2013 bis 2015 im Fach [FACH]		
Stichtag	Stichtag 1.12.2013	Stichtag 1.12.2014	Stichtag 1.12.2015
	Gesamt	Gesamt	Gesamt
Professoren			
Davon: Professoren mit ausländischer Staatsbürgerschaft			
Anmerkungen:			
Plausibilitäts-Check:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 49: hauptamtlich Lehrende (nur Berufsakademien: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL)

Bitte geben Sie an, wie viele **Professoren / hauptamtlich Lehrende mit Professoren-äquivalenter Qualifikation*** zum Stichtag 30.06.2016 im Fach **[FACH]** an Ihrem Studien- / Fachbereich beschäftigt waren.

	Stichtag 30.06.2016	
	Gesamt	Davon weiblich
Anzahl Professoren**		
Anmerkungen:		
Anmerkungen CHE:		

*die damit verbundene Lehre ist dadurch definiert, dass der Lehrstoff i.d.R. durch Professoren bzw. hauptamtlich Lehrende mit Professor-äquivalenter Qualifikation vermittelt wird. In der Lehrveranstaltung muss eine eigenständige Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden stattfinden und eine wissenschaftlich fundierte Übermittlung, der durch Forschung gewonnenen Erkenntnisse gewährleistet sein.

** bzw. hauptamtlich Lehrende mit Professor-äquivalenter Qualifikation

Diese Fragen werden nur für U-Multirank erhoben.

Frage 50: U-Multirank Personal (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)

Bitte geben Sie für die Jahre 2013 bis 2015 das **Akademische Personal** (Professoren und sonstige akademische Mitarbeiter) **inkl. Drittmittelpersonal** in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Fach **[FACH]** an, das an Ihrem Fachbereich angestellt war.

Bitte prüfen Sie, ob die berechnete Summe Ihren VZÄs entspricht.

☐ **Daten zu dieser Frage sind nicht verfügbar.**

Besetzte Stellen	Akademisches Personal in [fach]		
	<u>Vollzeitäquivalente</u>		
	Stichtag 1.12.2013	Stichtag 1.12.2014	Stichtag 1.12.2015
Akademisches Personal mit Tätigkeiten in Lehre und Forschung			
Akademisches Personal ausschließlich in der Lehre tätig (keine Forschung)			
Akademisches Personal ausschließlich in der Forschung tätig (keine Lehre)			
Akademisches Personal insgesamt			
Davon Doktoranden			
Anmerkungen:			
Plausibilitäts-Check:			
Anmerkungen CHE:			

Frage 51: U-Multirank Personal (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)

Bitte geben Sie die Kopfzahl der Professoren und akademischen Mitarbeiter (inkl. Drittmittelpersonal) im Fach [fach] im Dezember 2015 an.		
<input type="checkbox"/> Daten zu dieser Frage sind nicht verfügbar.		
	Akademisches Personal, Kopfzahl	
Anzahl insgesamt		<input type="checkbox"/> Daten nicht verfügbar
Davon mit abgeschlossener Promotion		<input type="checkbox"/> Daten nicht verfügbar
Davon post-docs		<input type="checkbox"/> Daten nicht verfügbar
Davon Doktoranden		<input type="checkbox"/> Daten nicht verfügbar
Davon mit ausländischer Staatsbürgerschaft		<input type="checkbox"/> Daten nicht verfügbar
Anmerkungen:		
Plausibilitäts-Check:		
Anmerkungen CHE:		

Frage 52: externe Praktiker (nur Uni, FH, Wirtschaftsinformatik , Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte geben Sie an, in welchem Umfang externe Praktiker (Lehrende, z.B. Lehrbeauftragte, die hauptberuflich nicht an einer Hochschule tätig sind) im akademischen Jahr 2015/16 im Fach [FACH] zum Lehrangebot in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen beigetragen haben.	
	Anteil an gesamter Lehre in Prozent (%)
Externe Praktiker	_____ % externe Praktiker
Anmerkungen:	
Plausibilitäts-Check:	
Anmerkungen CHE:	

Frage 53: Professoren mit Berufserfahrung außerhalb der Hochschule (nur Uni, FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte geben Sie an, welcher Anteil der an der Lehre im Fach [FACH] beteiligten Professor(inn)en - exklusive Honorarprofessor(inn)en - über **eine mindestens dreijährige Berufserfahrung** (einschl. selbständiger / freiberuflicher Vollzeittätigkeit) **außerhalb des Hochschulbereichs** verfügt, die innerhalb der letzten **10 Jahre** erworben wurde.

Anteil Professor(inn)en mit mind. dreijähriger Berufserfahrung außerhalb der Hochschulen

_____ % der Professor(inn)en

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

Frage 54: Abschlussarbeiten in Kooperation mit Unternehmen (nur Uni, FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte geben Sie die **Gesamtanzahl der Abschlussarbeiten** und die Anzahl der von Professor(inn)en aus dem Fach [FACH] im Austausch mit der Praxis betreuten Abschlussarbeiten für die drei akademischen Jahre (WS 2013/14 / SoSe 14, WS 2014/15 / SoSe15, WS 2015/16 / SoSe16) im Fach [FACH] an.

Akademisches Jahr	2013/14	2014/15	2015/16
Bachelorarbeiten insgesamt			
Davon im Austausch mit der Praxis			
Masterarbeiten insgesamt			
.....Davon im Austausch mit der Praxis			
Diplomarbeiten insgesamt			
Davon im Austausch mit der Praxis			

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

Frage 55: Abschlussarbeiten in Kooperation mit Einrichtung (nur Uni, FH: nur Soziale Arbeit) (R)

Bitte geben Sie die **Gesamtanzahl der Abschlussarbeiten** und die Anzahl der **Abschlussarbeiten**, die **in Kooperation mit Einrichtungen** abgeschlossen wurden, für die drei akademischen Jahre (WS 2013/14 / SoSe 14, WS 2014/15 / SoSe15, WS 2015/16 / SoSe16) im Fach [FACH] an.

Akademisches Jahr	2013/14	2014/15	2015/16
Bachelorarbeiten insgesamt			
Davon in Kooperation mit einer Einrichtung			
Masterarbeiten insgesamt			
Davon in Kooperation mit einer Einrichtung			

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

Frage 56: Promotionen (nur Uni: Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftswissenschaften) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele Promotionen in den drei akademischen* Jahren (WS 2013/14 / SoSe14, WS 2014/15 / SoSe15, WS 2015/16 / SoSe16) in Ihrem Fachbereich im Fach [FACH] erfolgreich abgeschlossen wurden, bei denen der Erstgutachter Ihrem Fachbereich angehört.			
Akademisches Jahr bzw. Kalenderjahr	2013/14 (2013)	2014/15 (2014)	2015/16 (2015)
Anzahl Promotionen			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

* Wenn in Ihrer Hochschulstatistik die Promotionen kalenderweise geführt werden, können Sie diese alternativ auch für die Kalenderjahre 2013-2015 angeben.

Frage 57: Promotionen (nur Uni: BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele Promotionen in den drei akademischen* Jahren (WS 2013/14 / SoSe14, WS 2014/15 / SoSe15, WS 2015/16 / SoSe16) in Ihrem Fachbereich im Fach [FACH] erfolgreich abgeschlossen wurden, bei denen der Erstgutachter Ihrem Fachbereich angehört.			
Akademisches Jahr bzw. Kalenderjahr	2013/14 (2013)	2014/15 (2014)	2015/16 (2015)
Anzahl Promotionen			
Davon von internationalen Studierenden			
Anmerkungen:			
Plausibilitäts-Check:			
Anmerkungen CHE:			

* Wenn in Ihrer Hochschulstatistik die Promotionen kalenderweise geführt werden, können Sie diese alternativ auch für die Kalenderjahre 2013-2015 angeben.

Frage 58: Promotionen (nur Wirtschaftswissenschaften) (R)

Die Forschungsindikatoren im Fach Wirtschaftswissenschaften werden in BWL und VWL gesplittet. Wir bitten Sie daher, die für die Kennzahlenberechnung erforderlichen Angaben **zusätzlich** nach diesen beiden Fächern getrennt vorzunehmen. Sofern dies an Ihrem Fachbereich nicht möglich/gewünscht ist, **überspringen Sie bitte diese Frage**.

Bitte geben Sie an, wie viele **Promotionen, getrennt nach BWL und VWL**, in den drei akademischen* Jahren (WS2013/14/SoSe14, WS 2014/15/SoSe15, WS 2015/16, SoSe16) **erfolgreich** abgeschlossen wurden, bei denen der Erstgutachter Ihrem Fachbereich angehört.

Akademisches Jahr bzw. Kalenderjahr		2013/14 (2013)	2014/15 (2014)	2014/16 (2015)
Anzahl Promotionen	Insgesamt BWL			
	Insgesamt VWL			

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

* Wenn in Ihrer Hochschulstatistik die Promotionen kalenderweise geführt werden, können Sie diese alternativ auch für die Kalenderjahre 2013-2015 angeben.

Frage 59: Kooperative Promotionen (nur FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele **Promotionsverfahren - ggf. in Kooperation mit in- und ausländischen Hochschulen** – in den drei akademischen Jahren (WS 2013/14 / SoSe 14, WS 2014/15 / SoSe 15, WS 2015/16 / SoSe16) im Fach **[FACH]** abgeschlossen wurden, bei denen Hochschullehrer Ihres Fachbereichs beteiligt waren.*

Akademisches Jahr bzw. Kalenderjahr	2013/14 (2013)	2014/15 (2014)	2015/16 (2015)
Anzahl abgeschlossener (kooperativer) Promotionsverfahren			

Anmerkungen:

Anmerkungen CHE:

* Wenn in Ihrer Hochschulstatistik die Promotionen kalenderweise geführt werden, können Sie diese alternativ auch für die Kalenderjahre 2013-2015 angeben.

Frage 60: Kooperative Promotionen (nur FH: BWL, FH VWL, FH Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele Promotionsverfahren– ggf. in Kooperation mit in- und ausländischen Hochschulen – in den drei akademischen Jahren (WS 2013/14 / SoSe 14, WS 2014/15 / SoSe 15, WS 2015/16 / SoSe16) im Fach [FACH] abgeschlossen wurden, bei denen Hochschullehrer Ihres Fachbereichs beteiligt waren.*			
Akademisches Jahr bzw. Kalenderjahr	2013/14 (2013)	2014/15 (2014)	2015/16 (2015)
Anzahl abgeschlossener (kooperativer) Promotionsverfahren			
Davon von internationalen Studierenden			
Plausibilitäts-Check			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

* wenn in Ihrer Hochschulstatistik die Promotionen kalenderweise geführt werden, können Sie diese alternativ auch für die Kalenderjahre 2013-2015 angeben.

Frage 61: Förderung Promotionsverfahren (nur, Uni, FH, Wirtschaftsinformatik, Rechtswissenschaft, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)

Bitte beschreiben Sie welche Konzepte am Fachbereich zur Förderung von Promotionsverfahren umgesetzt werden (max. 600 Zeichen).
600 Zeichen frei
Anmerkungen:
Anmerkungen CHE:

Frage 62: Konzept Nachwuchsförderung (nur Uni, FH: Alle)

Bitte erläutern Sie die an Ihrem Fachbereich bestehenden Konzepte zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (max. 600 Zeichen).
600 Zeichen frei
Anmerkungen:
Anmerkungen CHE:

Frage 63: Forschungsthemen in der Lehre (nur Uni, FH: Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsingenieurwesen, Soziale Arbeit, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)

Bitte benennen Sie Forschungsthemen , die im WS 2015/16 und im SoSe 2016 im Fach [Fach] in die Lehre, z.B. in Seminaren, einbezogen wurden (max. 600 Zeichen).
600 Zeichen frei
Anmerkungen:
Anmerkungen CHE:

Frage 64: Schwerpunktgebiete in der Lehre (Rechtswissenschaft)

Bitte geben Sie die Anzahl und Themen an Schwerpunktgebieten an, die im WS 2015/16 und im SoSe 2016 im Fach [Fach] angeboten wurde (max. 600 Zeichen).		
	Anzahl	Themen
Schwerpunktgebiete		600 Zeichen frei
Anmerkungen:		
Anmerkungen CHE:		

Frage 65: Konzept Verzahnung Forschung und Lehre (Soziale Arbeit)

Bitte beschreiben Sie welche Konzepte zur systematischen Verknüpfung von Forschung und Lehre umgesetzt werden (max. 600 Zeichen).
600 Zeichen frei
Anmerkungen:
Anmerkungen CHE:

Drittmittel

**Frage 66: Drittmittel (nur Uni: Rechtswissenschaft, Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften)
(Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)**

In welcher Höhe (in tausend Euro (€)) wurden in den vergangenen drei Haushaltsjahren (2013, 2014, 2015) im Fach **[FACH]** an Ihrem Fachbereich / in der Facheinheit **Drittmittel für die Forschung verausgabt?**

Bitte geben Sie nur solche Drittmittel für die Forschung an, die von **dieser** organisatorischen Einheit im Fach **[FACH]** verausgabt wurden.

Bitte geben Sie in den folgenden Tabellen **nicht** die Gesamtbewilligungssummen für die jeweiligen Forschungsprojekte an, sondern nur die **im jeweiligen Haushaltsjahr VERAUSGABTEN und über den Haushalt der Hochschule verrechneten Mittel**.

Explizit nicht gezählt werden:

- Drittmittelzuweisungen der Hochschule und Erstausrüstungsmittel,
- Mittel des Bundes für Juniorprofessuren,
- Mittel aus dem Programm „Großgeräte der Länder“,
- Mittel an den Fachbereich für den (Aus-)Bau, Betrieb und das Personal von Großanlagen oder Großlabors, die durch langfristige Verträge gesichert sind.

Im Ranking werden nur dann Werte berücksichtigt, wenn Angaben für alle drei Jahre gemacht werden!

Drittmittelgeber	2013 in tausend €	2014 in tausend €	2015 in tausend €
DFG-Mittel insgesamt (wird automatisch aus den folgenden DFG-Kategorien summiert)			
Mittel aus der Exzellenzinitiative (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)			
DFG-SFB-Mittel (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)			
Mittel für DFG-Graduiertenkollegs (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)			
weitere DFG-Mittel (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)			
Stiftungen (z.B. VW, Bosch, Thyssen etc.)			
DAAD			
Bundesmitten (bitte geben Sie nur den auf [FACH] entfallenden Anteil der Mittel an)			
Davon: BMBF			
Landesmitten (nur Forschungsförderprogramme)			
Mittel der EU oder anderer nichtdeutscher Förderer (bitte geben Sie nur den auf [FACH] entfallenden Anteil der Mittel an)			
Forschungs- u. Entwicklungsaufträge der Privatwirtschaft			
Sonstige Drittmittel* Bitte geben Sie an, um welche Mittel es sich handelt (Drittmittelgeber, Verwendungszweck): _____			
Zur Überprüfung die Summe der Einzelwerte (in tausend Euro): (wird automatisch berechnet, wenn alle Felder ausgefüllt sind. Bitte ggf. „0“ (null) eintragen)			
Sofern in dieser Summe Drittmittel für erbrachte Dienstleistungen (z.B. Gutachten) enthalten sind, geben Sie bitte die Höhe dieser Mittel an:			

CHE Ranking 2017 – Fachbereichsbefragung

Sofern in dieser Summe Drittmittel für Stiftungsprofessuren enthalten sind, geben Sie bitte die Höhe dieser Mittel an:			
Sofern in den angegebenen Drittmitteln auch Gelder enthalten sind, die von Professoren eingeworben wurden, die gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen berufen wurden, geben Sie bitte die Höhe der Mittel an:			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

*Erläuterungen: Sofern Sie etwas unter „**Sonstige Drittmittel**“ eingetragen haben, erläutern Sie bitte kurz, um welche Mittel es sich dabei handelt. Als Drittmittel sollen hier nur Mittel gezählt werden, die regelmäßig in einem Begutachtungsverfahren in Konkurrenz mit anderen Gruppen neu beantragt werden müssen.

Frage 67: Drittmittel (nur Uni: Wirtschaftswissenschaften) (R)

Die Forschungsindikatoren im Fach Wirtschaftswissenschaften werden in BWL und VWL gesplittet. Wir bitten Sie daher, die für die Kennzahlenberechnung erforderlichen Angaben **zusätzlich** nach diesen beiden Fächern getrennt vorzunehmen. Sofern dies an Ihrem Fachbereich nicht möglich / gewünscht ist, **überspringen Sie bitte diese Frage.**

In welcher Höhe (in tausend Euro (€)) wurden in den vergangenen drei Haushaltsjahren (2013, 2014, 2015) in BWL und VWL an Ihrem Fachbereich **Drittmittel für die Forschung verausgabt**?

Bitte geben Sie nur solche Drittmittel für die Forschung an, die von **dieser** organisatorischen Einheit in BWL und VWL verausgabt wurden.

Bitte geben Sie in den folgenden Tabellen **nicht** die Gesamtbewilligungssummen für die jeweiligen Forschungsprojekte an, sondern nur die **im jeweiligen Haushaltsjahr VERAUSGABTEN und über den Haushalt der Hochschule verrechneten Mittel.**

Explizit nicht gezählt werden:

- Drittmittelzuweisungen der Hochschule und Erstausrüstungsmittel,
- Mittel des Bundes für Juniorprofessuren,
- Mittel aus dem Programm „Großgeräte der Länder“,
- Mittel an den Fachbereich für den (Aus-)Bau, Betrieb und das Personal von Großanlagen oder Großlabors, die durch langfristige Verträge gesichert sind.

Im Ranking werden nur dann Werte berücksichtigt, wenn Angaben für alle drei Jahre gemacht werden!

Drittmittelgeber	Fach	2013 in tausend €	2014 in tausend €	2015 in tausend €
DFG-Mittel insgesamt (wird automatisch aus den folgenden DFG-Kategorien summiert)	BWL			
	VWL			
Mittel aus der Exzellenzinitiative (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)	BWL			
	VWL			
DFG-SFB-Mittel (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)	BWL			
	VWL			
Mittel für DFG-Graduiertenkollegs (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)	BWL			
	VWL			
weitere DFG-Mittel (bitte geben Sie nur den auf [Fach] entfallenden Anteil Ihres Fachbereichs an)	BWL			
	VWL			
Stiftungen (z.B. VW, Bosch, Thyssen etc.)	BWL			
	VWL			
DAAD	BWL			

	VWL			
Bundesmittle (bitte geben Sie nur den auf [FACH] entfallenden Anteil der Mittel an)	BWL			
	VWL			
Davon: BMBF	BWL			
	VWL			
Landesmittle (nur Forschungsförderprogramme)	BWL			
	VWL			
Mittel der EU oder anderer nichtdeutscher Förderer (bitte geben Sie nur den auf [FACH] entfallenden Anteil der Mittel an)	BWL			
	VWL			
Forschungs- u. Entwicklungsaufträge der Privatwirtschaft	BWL			
	VWL			
Sonstige Drittmittle* Bitte geben Sie an, um welche Mittel es sich handelt (Drittmittelgeber, Verwendungszweck): _____	BWL			
	VWL			
Zur Überprüfung die Summe der Einzelwerte (in tausend Euro): (wird automatisch berechnet, wenn alle Felder ausgefüllt sind. Bitte ggf. „0“ (null) eintragen)	BWL			
	VWL			
Sofern in dieser Summe Drittmittle für erbrachte Dienstleistungen (z.B. Gutachten) enthalten sind, geben Sie bitte die Höhe dieser Mittel an	BWL			
	VWL			
Sofern in dieser Summe Drittmittle für Stiftungsprofessuren enthalten sind, geben Sie bitte die Höhe dieser Mittel an	BWL			
	VWL			
Sofern in den angegebenen Drittmitteln auch Gelder enthalten sind, die von Professoren eingeworben wurden, die gemeinsam mit außeruniversitären Forschungseinrichtungen berufen wurden, geben Sie bitte die Höhe der Mittel an	BWL			
	VWL			
Anmerkungen:				
Anmerkungen CHE:				

***Erläuterungen:** Sofern Sie etwas unter „**Sonstige Drittmittle**“ eingetragen haben, erläutern Sie bitte kurz, um welche Mittel es sich dabei handelt. Als Drittmittle sollen hier nur Mittel gezählt werden, die regelmäßig in einem Begutachtungsverfahren in Konkurrenz mit anderen Gruppen neu beantragt werden müssen.

Frage 68: Drittmittel (nur FH: Soziale Arbeit, BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen nur UMR) (R)

In welcher Höhe (in tausend Euro (€)) wurden in den drei Haushaltsjahren (2013, 2014, 2015) in [FACH] an Ihrem Fachbereich / in der Facheinheit **Drittmittel für die Forschung verausgabt**? Bitte geben Sie in den folgenden Tabellen **nicht** die Gesamtbewilligungssummen für die jeweiligen Forschungsprojekte an, sondern nur die im **Haushaltsjahr VERAUSGABTEN Mittel**. Bitte geben Sie ausschließlich die Mittel an, die über den Haushalt der Hochschule verrechnet wurden.

Explizit nicht gezählt werden: Drittmittelzuweisungen der Hochschule und Erstausrüstungsmittel.

Drittmittelgeber (bitte geben Sie nur den auf Ihr Fach entfallenden Anteil der Mittel an)	2013 in tausend €	2014 in tausend €	2015 in tausend €
DFG-Mittel insgesamt			
Forschungs- u. Entwicklungsaufträge der Industrie / Privatwirtschaft			
Forschungs- u. Entwicklungsaufträge von Nonprofit-Organisationen (z.B. Verbänden oder Kirche)			
Landesmittel (nur Forschungsförderprogramme)			
Bundesmittel (bitte geben Sie nur den auf [FACH] entfallenden Anteil der Mittel an)			
Davon: BMBF			
Mittel der EU oder anderer nichtdeutscher Förderer			
Stiftungen (z.B. VW, Bosch, Thyssen etc.)			
Sonstige * Bitte geben Sie an, um welche Mittel es sich handelt (Drittmittelgeber, Verwendungszweck):			
Zur Überprüfung die Summe der Einzelwerte (in tausend Euro): (wird automatisch berechnet, wenn alle Felder ausgefüllt sind. Bitte ggf. „0“ (null) eintragen)			
Sofern in dieser Summe Drittmittel für erbrachte Dienstleistungen (z.B. Gutachten) enthalten sind, geben Sie bitte die Höhe dieser Mittel an:			
Sofern in dieser Summe Drittmittel für Stiftungsprofessuren enthalten sind, geben Sie bitte die Höhe dieser Mittel an:			
Anmerkungen:			
Anmerkungen CHE:			

***Erläuterungen:** Sofern Sie etwas unter „Sonstige Drittmittel“ eingetragen haben, erläutern Sie bitte kurz, um welche Mittel es sich dabei handelt. Als Drittmittel sollen hier nur Mittel gezählt werden, die regelmäßig in einem Begutachtungsverfahren in Konkurrenz mit anderen Gruppen neu beantragt werden müssen.

Diese Frage wird nur für U-Multirank erhoben.

Frage 69: U-Multirank Drittmittel (BWL, VWL, Wirtschaftsingenieurwesen) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele der Drittmittel insgesamt von regionalen Geldgebern stammten.			
<input type="checkbox"/> Daten zu dieser Frage sind nicht verfügbar.			
	2013 in tausend €	2014 in tausend €	2015 in tausend €
Drittmittel aus der Region			
Anmerkungen:			
Plausibilitäts-Check:			
Anmerkungen CHE:			

Diese Fragen werden nur für U-Multirank erhoben.

Frage 70: UMR_Projektkooperationen (BWL, VWL; Wirtschaftsingenieurwesen) (R)

Bitte geben Sie an, wie viele Projektkooperationen mit einem Partner aus der Wirtschaft oder im Jahr 2015 durchgeführt wurden. Bitte geben Sie an, wie viele wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) (Kopfzahl) in diese Projekte eingebunden waren.		
<input type="checkbox"/> Ja, der Fachbereich hat 2015 Projektkooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft durchgeführt; Genaue Daten zu eingebundenem Personal liegen nicht vor.		
<input type="checkbox"/> Nein, der Fachbereich hat 2015 keine Projektkooperationen durchgeführt.		
<input type="checkbox"/> Keine Daten zu Projektkooperationen des Fachbereichs.		
	Anzahl der Projekte	Eingebundene wissenschaftliche Mitarbeiter(innen) (Kopfzahl)
Projektkooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft insgesamt		
Davon mit Unternehmen (insgesamt)		
davon: mit Unternehmen aus der Region		
Davon mit Verbänden und Kammern (insgesamt)		
davon: mit Verbänden / Kammern aus der Region		
Anmerkungen:		
Plausibilitäts-Check:		
Anmerkungen CHE:		

Frage 71: Orientierung vor Studienbeginn (Alle) (R)

Bitte geben Sie an, welche **Beratungs- / Orientierungsmöglichkeiten** bzw. Möglichkeiten der **Begleitung, Individualisierung und zeitlichen Flexibilisierung** (angehende) Studierende in den verschiedenen **Phasen des Studieneinstiegs** an Ihrem Fachbereich / Ihrer Hochschule nutzen können:

vor Studienbeginn

- ☐ Obligatorischer Eignungstest vor Studienaufnahme
 - ☐ Obligatorisches oder freiwilliges self assessment
 - ☐ Informationsveranstaltungen für Schüler (Tag der offenen Tür, Lernlabore, Elternabende...)
 - ☐ Schnupperstudium, Mitarbeit von Schülern an Projekten
 - ☐ individuelles Coaching
 - ☐ Pflichtberatungsgespräche
 - ☐ Brückenkurse, Vorkurse, Vorsemester, Studienvorbereitung
 - ☐ Sonstiges _____
- (Textfeld) _____

zum Studieneinstieg

- ☐ Einführungstage, -woche, Rallye zur Information / Orientierung
 - ☐ Projektorientierter Studieneinstieg
 - ☐ Hilfe bei der Vernetzung der Studierenden
 - ☐ Semestereinführung durch die Fakultät
 - ☐ Semestereinführung durch die Fachschaft
 - ☐ Leitfaden / Plattform: „Wo finde ich welche Information“
 - ☐ Angebote für studienrelevante Kompetenzen (Schreibwerkstatt, Selbstorganisation)
 - ☐ professorale Mentoren (auch Doktoranden, Postdocs)
 - ☐ studentische Mentoren, Tandems, Buddies
 - ☐ räumlich vorhandenes fachliches Lernzentrum
 - ☐ virtuelles offenes Lernzentrum (z.B. Lernplattformen, Moodle)
 - ☐ Pflichtberatungsgespräche
 - ☐ Hilfe bei der Studienverlaufsplanung
 - ☐ Sonstiges _____
- (Textfeld) _____

Im ersten Studienjahr

Individualisierung:

- ☐ o Variierung der Lerninhalte gemäß individueller Bedarfe
- ☐ o Individuelle Anpassung der Lerninhalte durch digitale Lehrangebote
- ☐ o geregelte Variierung der Studiendauer gemäß individueller Bedürfnisse (z.B. Bachelor+, 6- und 7-/8-Semesteroption, u.ä.)
- ☐ O interdisziplinärer Studieneinstieg (z.B. MINT-Eingangsjahr mit späterer Spezialisierung auf ein Fach, studium generale u.ä.)
- ☐ O Studieneingangskoordinator
- ☐ O Begleitprogramme / Transferwochen für ausländische Studierende
- ☐ O professorale Mentoren (auch Doktoranden, Postdocs)
- ☐ O studentische Mentoren
- ☐ O Pflichtberatungsgespräche
- ☐ O Kolloquien
- ☐ O begleitete Selbstreflexion des Kompetenzerwerbs / Lernfortschritts (Portfolio, Logbuch)
- ☐ O semesterbegleitende Rückmeldung des Lernerfolgs (Zwischentests, individuelle Korrekturen / Besprechungen)
- ☐ O Sonstiges _____

(Textfeld)_____
Anmerkungen:
Anmerkungen CHE:

Besonderheiten des Fachbereichs

Frage 72: Besonderheiten, Online-Bewerbungen (Alle)

Durch **welche Besonderheiten** zeichnet sich das Fach [FACH] an Ihrem Fachbereich aus? Nachfolgend können Sie Ihren Fachbereich beschreiben und relevante Links angeben (Bitte geben Sie Stichworte an, es können jeweils max. 600 Zeichen eingegeben werden. Dieser Text wird in die Online-Version des Rankings übernommen, bitte verwenden Sie nur lesbare Abkürzungen.).

Besonderheiten des Fachbereichs in der Lehre.

600 Zeichen frei

Frage 73: Besonderheiten Internationale Ausrichtung (Alle)

Besonderheiten des Fachbereichs in der internationalen Ausrichtung.

600 Zeichen frei

Frage 74: Besonderheiten Technische Ausstattung (Alle)

Besonderheiten des Fachbereichs in der technischen Ausstattung / Bereitstellung fachspezifischer Datenbanken.

600 Zeichen frei

Frage 75: Schwerpunkte in der Forschung (nur Uni, FH: Alle)

Besonderheiten des Fachbereichs in laufenden Forschungsprojekten.

600 Zeichen frei

Frage 76: Unternehmensgründungen (Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, BWL, Wirtschaftswissenschaften, VWL)

Besonderheiten des Fachbereichs bei der Unterstützung von Unternehmensgründungen.

600 Zeichen frei

Frage 77: gesundheitlich Beeinträchtigte (Alle)

Besonderheiten des Fachbereichs in der Förderung von dauerhaft gesundheitlich beeinträchtigten Studierenden.

600 Zeichen frei

Frage 78: Diversity (Alle)

Besonderheiten des Fachbereichs in der Förderung der Vielfalt (Diversity) der Fachbereichsmitglieder (wissenschaftliches / nichtwissenschaftliches Personal und Studierende).

600 Zeichen frei

Frage 79: sonstige Besonderheiten (Alle)

Sonstige Besonderheiten
600 Zeichen frei
Anmerkungen CHE:

Frage 80: Internetadressen (Alle)

Hier können Sie jeweils <u>eine</u> Internet-Adresse angeben, unter der Studieninteressenten weitere Informationen über Ihren Fachbereich finden können.
Link zu weiteren Informationen zu Forschungsaktivitäten _____
Link zur Startseite für Online-Bewerbungen _____
Link zur Fachschaft _____
Anmerkungen:
Anmerkungen CHE: